An den Oberbürgermeister
Herr Dominik Krause
80331 München

Die Linke
Fraktion im Münchner Stadtrat

München, 20. August 2026

Anfrage

Hitzeschutz in der München Klinik: Wie viele Patientenzimmer sind klimatisiert?

Nach einer aktuellen Blitzumfrage des Deutschen Krankenhausinstituts im Auftrag der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) kann in 59 Prozent der deutschen Krankenhäuser kein einziges Patientenzimmer aktiv gekühlt werden. Die übrigen 41 Prozent schaffen dies im Schnitt nur bei elf Prozent ihrer Zimmer[1]. Als Hauptursache benennt die Studie durchgängig die fehlende Investitionskostenfinanzierung durch die Länder. Der DKG-Vorstandsvorsitzende Dr. Gerald Gaß fordert vor diesem Hintergrund, die Kliniken bis zum Sommer 2027 in die Lage zu versetzen, ihre Gebäude zügig mit Kühltechnik nachzurüsten und verweist darauf, dass es bundesweit erst mehr als zehntausend Hitzetote gebraucht habe, bis das Thema politisch aufgegriffen wurde.

Für Patientinnen und Patienten, insbesondere ältere, chronisch kranke oder frisch operierte Menschen, ist Hitze im Krankenzimmer keine Komfortfrage, sondern kann lebensgefährlich sein. Auch die Beschäftigten in Pflege und Ärzteschaft sind bei anhaltenden Hitzeperioden hohen Belastungen ausgesetzt, ohne wie andere Berufsgruppen auf „Hitzefrei“ oder verlegte Arbeitszeiten ausweichen zu können.

Die München Klinik als kommunales Krankenhausunternehmen versorgt einen Großteil der Münchner Bevölkerung. Angesichts der zu erwartenden längeren und intensiveren Hitzeperioden auch in München stellt sich die Frage, ob die städtische Klinik auf diese Entwicklung vorbereitet ist.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Oberbürgermeister:

1. Wie viele Patientenzimmer bzw. wie viel Prozent der Patientenzimmer sind an den einzelnen Standorten der München Klinik (bitte nach Standort und soweit möglich nach Stationsart – z. B. Intensiv-, Palliativ-, Normalstationen – aufschlüsseln)?

[1] Vgl. https://www.dkgev.de/dkg/presse/details/nur-fuenf-prozent-der-patientenzimmer-sind-klimatisiert/

Die Linke Fraktion
im Münchner Stadtrat
linke-fraktion@muenchen.de
Telefon: 089/233-25 235
Rathaus, 80331 München

2. Wie hat sich diese Zahl in den letzten fünf Jahren entwickelt und welche Maßnahmen zur Nachrüstung mit Kühltechnik wurden seither umgesetzt bzw. sind konkret geplant?
3. Welche baulichen, technischen und organisatorischen Hitzeschutzmaßnahmen (z. B. Sonnenschutz, Verschattung, Nachtauskühlung, mobile Klimageräte, bauliche Sanierung) bestehen aktuell an den Klinikstandorten, insbesondere für besonders hitzevulnerable Bereiche wie Palliativ-, Geriatrie-, Wochenbett- und Kinderstationen?
4. Verfügt die München Klinik über ein Hitzeschutzkonzept bzw. einen Hitzeaktionsplan, wie ihn etwa die Bundesärztekammer und das Bundesgesundheitsministerium empfehlen? Falls ja, seit wann und wie wird dessen Umsetzung überprüft? Falls nein, ist die Erarbeitung eines solchen Konzepts geplant?
5. Welcher Investitionsbedarf (in Euro) wird seitens der München Klinik für eine bedarfsgerechte Ausstattung aller Patientenzimmer mit Kühltechnik bis zum Sommer 2027 – wie von der DKG gefordert – veranschlagt? Ist eine Umsetzung in diesem Zeitraum aus heutiger Sicht realistisch?
6. In welchem Umfang wird der Investitionsbedarf für Hitzeschutzmaßnahmen durch die Investitionskostenförderung des Freistaats Bayern gedeckt und in welcher Höhe sind zusätzliche städtische Mittel als Gesellschafterin der München Klinik erforderlich?
7. Welche Maßnahmen ergreift die München Klinik zum Schutz der Beschäftigten (Pflege, Ärztinnen und Ärzte, weiteres Klinikpersonal) vor gesundheitlichen Folgen durch Hitzebelastung am Arbeitsplatz, etwa bei Höchsttemperaturen in Patientenzimmern, OP-Sälen oder Funktionsbereichen?
8. Welche Erkenntnisse liegen der Landeshauptstadt München bzw. der München Klinik über die gesundheitlichen Auswirkungen der bisheriger Hitzeperioden auf Patient*innen sowie Beschäftigte vor (z. B. hitzebedingte Komplikationen, Notfälle, krankheitsbedingte Ausfälle des Personals)?

Initiative:
Stadtrat Stefan Jagel

Gezeichnet:
Stadträtin Liliana Parente
Stadträtin Katharina Horn
Stadtrat Arif Haidary
Stadtrat Christian Schwarzenberger

Die Linke Fraktion
im Münchner Stadtrat
linke-fraktion@muenchen.de
Telefon: 089/233-25 235
Rathaus, 80331 München